Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1082

ANFANG

Ko 13

Kammermusikkonzert am 25. Januar 1943

mit Werken von Tiessen, Frommel, ~~Reeping~~ Kaminski

Ko 13

Kammermusikkonzert am 25. Januar 1943

mit Werken von Tiessen, Frommel, ~~Reeping~~ Kaminski

82

Die Zeitung im Ausschnitt ZA
Berlin C 2 Ruf 51 56 56
Berliner Börsen-Zeitung
Berlin
Abendausgabe
1. Februar 1943

Tagebuch der Konzerte

Zeitgenössische Kammermusik

In einem Kammerkonzert zur Förderung des Gegenwartsschaffens stellte die Akademie der Künste drei der Bach-Zeit mehr oder minder verpflichtete zeitgenössische Werke heraus, die im Nacheinander der Vortragsfolge wie Uebergangsphasen von der Spätromantik zur Gegenwart ansprachen. Doch während die feindifferenzierte Melodik und Gegenmelodik der „Musik für Violoncello und Klavier" des jetzt 56jährigen Heinrich Kaminski und die gefühlsstarke, tektonisch großflächig gebaute Passacaglia und Fuge für Orgel des etwa gleichaltrigen Heinz Tiessen noch eine Synthese zwischen Barock und Spätromantik versuchen, sind die „Caprichos", eine Klaviersuite des 20 Jahre jüngeren Gerhard Frommel, von Grund aus im Sinne jenes Gegenwartsstiles konzipiert, der mit dem kraftvoll aktivierenden, fest in seiner Umwelt stehenden Barock vieles gemeinsam hat. In der gleichzeitigen Verwendung ausgesprochen barocker Ausdrucksformen, wie der Fuge, Suite und Passacaglia, haben wir übrigens den schlagendsten Beweis dafür, daß die „Form" weitaus mehr als nur formales Schema ist, daß Form und Inhalt als Gesetz und Schöpfungswille unlöslich miteinander verbunden, vermutlich sogar identisch sind. Natürlich ist das persönlich reflektierende Element, das Subjektive, das als Uebergewicht von der Klassik zur Romantik führte, stets auch hier als Gegenpol vorhanden. Umwelt steht gegen Innenwelt, relative Objektivität gegen absolute Subjektivität, eines das andere bedingend und aktivierend, die wohl zu höchst stehende Polaritäts- und Kontrastwirkung in der Musik, dem Spiegelbilde des Lebens. Künstlerische Mittler obiger drei Werke waren der Cellist August Wenzinger zusammen mit der Pianistin Duscha von Hakrid, der Organist Fritz Heitmann und der Pianist Georg Kuhlmann.

Otto Steinhagen.

Die Zeitung im Ausschnitt ZA
Berlin C 2, Ruf: 51 56 56
Berliner Lokal-Anzeiger
Berlin
Morgenausgabe
2. Februar 1943

Zeitgenössische Tonkunst

In der Akademie der Künste

Drei lebende Komponisten neuzeitlicher Richtung kamen im Kammermusikkonzert der Preußischen Akademie der Künste (Abteilung für Musik) zu Wort: Heinrich Kaminski mit einer teils wuchtig-rhythmischen, teils diabolisch-bewegten „Musik für Violoncell und Klavier", von August Wenzinger und Duscha von Hakrid wirkungsstark vermittelt; Gerhard Frommel mit sechs sehr eigenwilligen, kapriziös improvisierenden Klavierstücken, die in Georg Kuhlmann einen virtuosen Beherrscher dieser übermütigen Impressionen fanden. Dazwischen spielte überlegen und großzügig Fritz Heitmann eine auf lapidaren Motiven aufgebaute Passacaglia und Fuge für Orgel von Heinz Tiessen, ein durch ganz persönliche Chromatik und Polyphonie hervorstechendes Werk von größter Wirkungskraft. Alle Kompositionen begegneten lebhaftem Interesse, besonders das Orgelwerk.

Richard Wintzer.

Die Zeitung im Ausschnitt ZA
Berlin C 2, Ruf: 51 56 56
Deutsche Allgem. Zeitung
Berlin
Abendausgabe
27. Januar 1943

Bekenntnishafte Kammermusik

Unter diesem Kennwort könnte man die zeitgenössischen Werke zusammenfassen, die in einem Konzert der Preußischen Akademie der Künste zur Aufführung kamen. Heinrich Kaminskis Musik für Violoncello und Klavier, von August Wenzinger und Duscha v. Hakrid verständnisvoll vorgetragen, ist in einem romantischen Stil von fast sinfonischer Dichte und Volltönigkeit gehalten. Beide Instrumente sind gleichberechtigt an der Gedankenentwicklung beteiligt. Die Charaktere der drei Sätze „Phantasie", „Schreitender Tanz", „Finale" sind wenig unterschieden, denn es drängt Kaminski immer wieder ins Meditative, zur großen und feierlichen Ausdrucksgebärde. Eine Orgel-Passacaglia und Fuge des fast gleichaltrigen Heinz Tiessen (geb. 1887) ist von ähnlicher Haltung, jedoch grüblerischer und klanglich konzessionsloser. Aus harmonischen Spannungen und Reibungen führen beide Sätze am Schluß zu strahlender Lösung. Fritz Heitmanns große Kunst durchleuchtete das Werk und führte es zu mächtiger Steigerung. Die jüngere Generation vertrat Gerhard Frommel (geb. 1906) mit seinen sechs „Caprichos" für Klavier. Auch bei der zweiten Begegnung mit diesen Stücken ließ ihr farbig-expressiver Stil, in dem sich eine besondere Begabung für das Phantastische äußert, aufhorchen. Georg Kuhlmann interpretierte sie eindringlich.

Gertrud F[illegible]ge

Die Zeitung im Ausschnitt ZA
Berlin C 2, Ruf: 51 56
Berl. Illust. Nachtausgabe
Berlin
26. Januar 1943

In der Singakademie erteilte die Preußische Akademie der Künste markanten Zeitgenossen die Möglichkeit, mit einigen Teil bekannten Kammermusikwerken wieder vor die Oeffentlichkeit zu treten. Modern-farbig und klavieristisch wirkungsvoll sind die wohl von dem spanischen Maler Goya inspirierten „Caprichos" des Frankfurter Komponisten Gerhard Frommel. Gut gebaut eine schöne Orgelpassacaglia von Heinz Tiessen, und zuvor eine Musik für Cello und Klavier von Heinrich Kaminski. Die Ausführenden waren namhafte Kräfte: Duscha von Hakrid, August Wenzinger, Fritz Heitmann und Georg Kuhlmann.

Alfred Burgartz

2

BUCHDRUCKEREI · VERLAGSANSTALT

A. W. Hayn's Erben / Berlin u. Potsdam

CHEMIGR. ANSTALT · BUCHBINDEREI

BERLIN SW 68, ZIMMERSTRASSE 29
FERNRUF SAMMEL-NUMMER 17 14 72
POSTSCHECK: 4669 BERLIN

Postanschrift: A.W. HAYN'S ERBEN · BERLIN SW 68

An die

Preußische Akademie
der Künste,

Berlin C 2,
Unter den Linden 3

-4 FEB 1943

RECHNUNG

VOM 29.Januar 1943

ERFÜLLUNGSORT FÜR ZAHLUNG UND GERICHTSSTAND IST BERLIN-MITTE. BEANSTANDUNGEN KÖNNEN NUR BERÜCKSICHTIGT WERDEN, WENN SIE SPÄTESTENS 14 TAGE NACH EMPFANG DER RECHNUNG ANGEBRACHT WERDEN

1.000 Programme zum Kammermusikkonzert 25.1.43	17.50
ab 2% Skonto	.35
	17.15

Angewiesen [illegible]

3

3

C. BECHSTEIN

PIANOFORTEFABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

H.

BERLIN N 4, 29.1.43.
Johannisstraße 6

- 1. FEB. 1943

Rechnung

Für die Preussische Akademie der Künste, Berlin W.8, Unter den Linden 3.

Stellung unseres Konzertflügels zum Kammermusikabend m/Dr. Georg Kuhlmann am 25.1.43. in der Singakademie . . . . . .

Kostenanteil RM 40,--

Netto Kasse!

Fr.Nr. 3963
Zahlkarte.

ERNSPRECHER: 42 67 07 / TELEGRAMM-ADRESSE: BESTFLÜGEL BERLIN
RESDNER BANK, BERLIN W 8 / REICHSBANK BERLIN KONTO 1/8143 / POSTSCHECK: BERLIN 828 87

473

An die
Preussische Akademie
der Künste
Berlin
Abteilung Musik

Im Zuge
29.1.43

- 1. FEB

Das für meine Mitwirkung im Herrenkonzert vom 25.1.43 vereinbarte Honorar bitte ich Sie höflichst auf mein Konto bei der

Creditanstalt-Bankverein
Graz, Herrengasse

überweisen zu wollen.

Heil Hitler!

Georg Kuhlmann
Graz I, Grabengürtel 82

Ko 13

J. Nr. 91

16 0414

Preussische Akademie der Künste

Berlin C 2
Unter den Linden 3

200 RM

Cellist August Wenzinger

Basel, Bachlettenstr. 84 Schweiz

Honorar für
Mitwirkung in dem Konzert der Akademie der Künste
am 25 Januar 1943

Konzertprogramm

Berlin 28. Januar 43

Der Präsident
Im Auftrage

Berlin N 0 43
Neue Königstr. 61 - 64

K13

Besuch d. Konzertes am 25. 1. 43

Mitglieder	4	Karten
Reichsbehörden	6	4
Pr. Behörden	10	4
Hochschulen	7	4
Militärschüler	1	4
Gäste	50	4
Mitwirkende	45	4
Zeitungen	4	4
Berichterstatter	3	4
~~180~~		4 je 2 Personen 260
Einzelkarten		43
		303

7

B. SCHOTT'S SÖHNE, MAINZ

ABTEILUNG BÜHNEN- UND KONZERTVERTRIEB

Bankkonto: Deutsche Bank, Mainz — Postscheckkonten: Frankfurt a. M. Nr. 5525 / Schweiz: Zürich Nr. VIII/11091 / Protektorat Böhmen und Mähren: Prag Nr. 78 387 — Telegramme: Scotson Mainz — Fernsprecher: Sammel-Nr. 41441

T. 2.2.43
Bei Zahlung bitte anzugeben

MAINZ, 2. Februar 1943

Preußische Akademie d. Künste
Berlin C 2
Unter den Linden 3

4 FEB 1943

Zur Ansicht auf ..... Wochen / Leihweise bis			
Studier-Orchester-Material lt. Leihschein Nr.			
aus Ansichtssendung v. 24.11.42 zur Aufführ. gebracht am 25.1.43			
Trommel Capriccio Sol. 2885	M	3.	50

Allgemeine Lieferungs-Bedingungen. Alle Lieferungen sind bei Empfang sofort mit obiger Aufstellung zu vergleichen. Etwaige Unstimmigkeiten sind innerhalb 3 Tagen nach Empfang zu melden, andernfalls Reklamationen unter keinen Umständen anerkannt werden können. — Leihmaterial ist mit größter Schonung zu behandeln, da beschädigte und beschmutzte Exemplare nicht zurückgenommen werden können, sondern ebenso wie etwa verloren gegangene Stücke dem Verlag in bar zu ersetzen sind. Alle Sendungen, auch Rücksendungen, gehen auf Gefahr des Entleihers. Rücksendungen haben pünktlich nach Ablauf der Leihfrist in sorgfältiger Verpackung franko eingeschrieben bezw. als Wertsendung nur nach Mainz zu erfolgen. Dem Verlag sind auf Verlangen die Kritiken der Tagespresse einzusenden. Das Verleihen des Materials an Dritte ist keinesfalls gestattet. Für jeden Verlust sowie Schaden, der durch unberechtigtes Abschreiben, Verleihen an Dritte usw. entsteht, haftet der Entleiher. Lieferungs- und Erfüllungsort ist Mainz.

Bitte: Senden Sie uns die Programme Ihrer Konzerte!

3233/841

Gerard Frommel

Staatl. Hochsch. f. Musik

Frankfurt/Main

Eschersheimer Landstr. 4

8

Preußische Akademie der Künste zu Berlin

Einladung
zu einem
Konzert
mit dem
Berliner Philharmonischen Orchester
am Dienstag, dem 10. März 1942, abends 6 Uhr
im Saale der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Solisten: Amalie Merz-Tunner (Sopran), Arno Erfurth (Klavier)
Leitung: Die Komponisten

Vortragsfolge:
Heinz Schubert (geb. 1908): „Vom Unendlichen", Präludium und Fuge für Sopran und Streichorchester (Erstaufführung)
Johannes Przechowski (geb. 1904): Klavierkonzert (Uraufführung)
Joh. Nep. David (geb. 1895): Partita Nr. 2 Werk 27 (Erstaufführung)

Gültig für 2 Besucher

Der stellvertretende Präsident
Georg Schumann

C/1439

9

Stagma
Staatlich genehmigte Gesellschaft zur Verwertung musikalischer Urheberrechte

Stagma, Bezirk Berlin-Brandenburg
~~Zweigstelle: Frankfurt/O., Bahnhofstr. 3~~
Berlin W.50, Passauer Str. 1

An die
Preussische Akademie
der Künste, Abt. f. Musik

B e r l i n C.2
Unter den Linden 3

den 27.1.1943

Fernruf: 24 5662
~~Frankfurt/O. 2076~~
Besuchszeit: 8—4 ½ Uhr
Sonnabends: 8—1 Uhr
Postscheckkonto:
Bezirksltg. Bln.-Brdbg.
Berlin Nr. 909 72
Bankkonto:
~~Berliner Stadtbank~~
~~Zahlstelle 105, Kto. 2073,~~
~~Berlin-Charlottenburg 9~~
~~Reichsstraße 2~~

Antwort auf Ihr Schreiben vom:	Mappen-Nr.:	Vertrags-Nr.:	Unser Zeichen:
	I-5773	V.3999	3/7

28.1.43

Sehr geehrte Herren!

Wie wir erfahren, veranstalteten Sie i[n] der Singakademie am 25.1.1943 ein Kamm[er]-musikkonzert.

Wir bitten höflichst um Übersendung einer Vortragsfolge.

Heil Hitler!
STAGMA
Bezirk Berlin-Brandenburg

Stagma 13. 5000. 3. 38.

14/10 42

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel, Leipzig C1

MUSIKVERLAG / MUSIKSORTIMENT. DÖRRIENSTR. 13

Gegründet 1823

Fernsprecher 13791 — Postscheck-Konten: Leipzig Nr. 50459 — Zürich VIII, Nr. 10475
Bank-Konto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig

RECHNUNG für die Preußische Akademie der Künste
Abt. Musik z. HS d. Herrn Kurt v. Wolfurt
Berlin C2
Unter den Linden 3

Leipzig, den 24.9.42

25 IX

		RM	Rpf	RM	Rpf
1	Tiessen op 46			2.	70
	i. A. d. Herrn Professor Tiessen				

Angekauft f. die Musikschule-Bibliothek Inv. Nr. K 35 29/1. [illegible]

R1

Lieferungsbedingungen: In Rechnung, in Kommission oder zur Ansicht gelieferte Werke bleiben bis zu erfolgter Abrechnung Eigentum des Verlages gemäß § 455 BGB. Erfüllungsort Leipzig.

12

Programm-Versendung

1. an Stagma 5 / 11
2. " Dt. Bücherei 5
3. " Röder-Hannover 7. Nr. 6/43 5

Preußische Akademie der Künste
Abteilung für Musik

KAMMERMUSIKKONZERT

am Montag, dem 25. Januar 1943, 17 Uhr
im Saale der Singakademie

Mitwirkende: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel), Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)
20 15 15 15

Musik für Violoncello und Klavier . . . . . 20 Heinrich Kaminski (geb. 1886)
1. Fantasia (bewegt)
2. Tanz (feierlich schreitend)
3. Finale (Allegro)

Ausführende: Duscha v. Hakrid (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Passacaglia und Fuge für Orgel . . . . . 20 Heinz Tiessen (geb. 1887)
Ausführender: Fritz Heitmann (Orgel)
Kissen u. Spiegel 5

Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14 . . . . . 20 Gerhard Frommel (geb. 1906)
1. Preludio
2. Danza triste
3. Nachtstück I
4. Nachtstück II
5. Improvisation
6. Capricho

Ausführender: Georg Kuhlmann (Klavier)

Schott's Söhne Mainz 3 26/1.43

5 Konzertflügel Steinway & Sons
5 Konzertflügel Bechstein

28/1

C/1439

12

Führer durch die Konzertsäle der Reichshauptstadt

Gegründet 1920 | Schierse-Verlag | Gegründet 1920

Fernsprecher: 27 08 76
Postscheck: Berlin 29100

Redaktion, Druck und Auslieferung:
Berlin W 35, Bülowstr. 66, 3. Hof I

den 26. Januar 193

27. JAN. 1933

An die
Preussische Akademie der
Künste

Rechnung

	RM	Pf.
Sie gaben uns in Auftrag für die Veranstaltung: 25.1. Kammermusikabend		
Inserat in Größe von 28 mm in Heft 20	21,	84

BUCHDRUCKEREI · VERLAGSANSTALT

A. W. Hayn's Erben / Berlin u. Potsdam

CHEMIGR. ANSTALT · BUCHBINDEREI

BERLIN SW 68, ZIMMERSTRASSE 29
FERNRUF SAMMEL-NUMMER 17 14 72
POSTSCHECK: 4669 BERLIN

Postanschrift: A.W. HAYN'S ERBEN · BERLIN SW 68

An die

Preußische Akademie der Künste,

Berlin C 2,
Unter den Linden 3

RECHNUNG

26 JAN. 1943

VOM 25. Januar 1943

ERFÜLLUNGSORT FÜR ZAHLUNG UND GERICHTSSTAND IST BERLIN-MITTE. BEANSTANDUNGEN KÖNNEN NUR BERÜCKSICHTIGT WERDEN, WENN SIE SPÄTESTENS 14 TAGE NACH EMPFANG DER RECHNUNG ANGEBRACHT WERDEN

111		
	1300 Postkarten betr. Vorverlegung des Konzertes, 2 Seiten	17.50
		.30
		17.80

Zur Zahlung angewiesen

17

BUCHDRUCKEREI · VERLAGSANSTALT

A. W. Hayn's Erben / Berlin u. Potsdam

CHEMIGR. ANSTALT · BUCHBINDEREI

BERLIN SW 68, ZIMMERSTRASSE 29
FERNRUF SAMMEL-NUMMER 17 14 72
POSTSCHECK: 4669 BERLIN

Postanschrift: A.W. HAYN'S ERBEN · BERLIN SW 68

An die

Preußische Akademie der Künste,

Berlin C 2,
Unter den Linden 3

RECHNUNG

26 JAN. 1943

VOM 25. Januar 1943

ERFÜLLUNGSORT FÜR ZAHLUNG UND GERICHTSSTAND IST BERLIN-MITTE. BEANSTANDUNGEN KÖNNEN NUR BERÜCKSICHTIGT WERDEN, WENN SIE SPÄTESTENS 14 TAGE NACH EMPFANG DER RECHNUNG ANGEBRACHT WERDEN

68	1500 Einladungskarten zum 25.1.1943 Kammermusikkonzert davon 200 ohne "2 Besucher"	19.05

15

Preussische Akademie der Künste Berlin, den 27. Januar 19 43

Zahlungsstelle: Kasse in	Rechnungsjahr 19 42	Titelbuch Nr. / Seite Nr.

Verbuchungsstelle: Kap. 167 A Tit. 56 Konzert am 25. Januar 1943

Auszahlungsanordnung

1.	Des Empfängers	Name: / Stand: siehe umseitig / Wohnort:
2.	Betrag	10. RM 50 Rpf / buchstäblich: Zehn Reichsmark 50 Rpf

An die Kasse der Preussischen Akademie der Künste Kasse

Buchh.: ...

u. Ü. an die Berlin

Kasse in ...

(Für den Zahlungsstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten

...

den ... 19

...

...

Heftrand

Nr. 104 RO. Auszahlungsanordnung über einmalige Ausgaben. (Schleswig 1940).

F. Johannsens Buchdruckerei, Johs. Ibbeken, Schleswig.

3.	Gegenstand und Rechtsgrund der Ausgabe, sonstige Bemerkungen, Anlagen usw.	Kammermusikkonzert am 25. Januar 1943 Dienstaufwandsentschädigung — Unterschrift als Quittung RM Danneberg Hausmeister Berlin 3.50 Walter Buchbinder " 3.50 Stolzmann Hilfsdiener " 3.50 10.50 RM
4.	Bescheinigung des Rechnungsbeamten	Festgestellt: Abendmeisterinspektor

Der Betrag in Spalte 2 ist durch bar zu zahlen, und wie angegeben, zu verbuchen.

Der Präsident
Im Auftrage

Heftrand

Mainz, 22. 1. 1943 16
25 JAN 43

Am 24.11.42 erlaubten wir uns, Ihnen auf Wochen

Frommel, Caprichos, Ed. 2885

3 Programme vom Konzert am 25.1.43 übersandt. 26/1.43

zur Ansicht zu übersenden. Es würde uns sehr interessieren zu erfahren, ob Ihnen eine Prüfung möglich war und eine Aufführung zu erwarten ist. Im anderen Falle wären wir Ihnen für baldige Rücksendung des nicht mehr benötigten Materials dankbar.

Heil Hitler!
B. SCHOTT'S SÖHNE
Abt.: Bühnen- und Konzertvertrieb

MAINZ 1
22 1 43

2528

B. Schott's Söhne
Musikverlag
Mainz
Gegründet 1770

006
Deutsche Reichspost

Preuss. Akademie
der Künste
Herrn Kurt v. Wolfurt
Berlin C 2
Unter den Linden 3

B. SCHOTT'S SÖHNE
MAINZ
Telegramme: Scotson
Telefon: 414 41 (Sammel-Nummer)
Postscheck: Frankfurt a. M. Nr. 5525

10
17

Preußische Akademie der Künste
Abteilung für Musik

KAMMERMUSIKKONZERT

am Montag, dem 25. Januar 1943, 17 Uhr
im Saale der Singakademie

Mitwirkende: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel), Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Musik für Violoncello und Klavier . . . . . Heinrich Kaminski (geb. 1886)
1. Fantasia (bewegt)
2. Tanz (feierlich schreitend)
3. Finale (Allegro)

Ausführende: Duscha v. Hakrid (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Passacaglia und Fuge für Orgel . . . . . Heinz Tiessen (geb. 1887)
Ausführender: Fritz Heitmann (Orgel)

Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14 . . . . . Gerhard Frommel (geb. 1906)
1. Preludio
2. Danza triste
3. Nachtstück I
4. Nachtstück II
5. Improvisation
6. Capricho

Ausführender: Georg Kuhlmann (Klavier)

Die Mitwirkenden haben nach eigenen Noten gespielt.
26/1.43

Konzertflügel Steinway & Sons
Konzertflügel Bechstein

C/1439

18

~~HERR~~, FIRMA

Prof. Akademie der Künste

Unter den Linden 3

Sie empfangen anbei:

1000 Programme ohne

25.1.43

Pakete

Berlin, den 23. 1. 1943.

A. W. HAYN'S ERBEN
BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
BERLIN SW 68 · ZIMMERSTR. 29
FERNSPRECHER: 17 14 72 · 17 14 73

Beanstandungen können nur innerhalb von 3 Tagen Beachtung finden

19

Preußische Akademie der Künste
Abteilung für Musik

KAMMERMUSIKKONZERT

am Montag, dem 25. Januar 1943, 17 Uhr
im Saale der Singakademie

Mitwirkende: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel),
Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Musik für Violoncello und Klavier . . . . . Heinrich Kaminski (geb. 1886)
1. Fantasia (bewegt)
2. Tanz (feierlich schreitend)
3. Finale (Allegro)
Ausführende: Duscha v. Hakrid (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Passacaglia und Fuge für Orgel . . . . . Heinz Tiessen (geb. 1887)
Ausführender: Fritz Heitmann (Orgel)

Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14 . . . . . Gerhard Frommel (geb. 1906)
1. Preludio
2. Danza triste
3. Nachtstück I
4. Nachtstück II
5. Improvisation
6. Capricho
Ausführender: Georg Kuhlmann (Klavier)

Konzertflügel Steinway & Sons
Konzertflügel Bechstein

C/1439

Preußische Akademie der Künste
Abteilung für Musik

KAMMERMUSIKKONZERT

am Montag, dem 25. Januar 1943, 17 Uhr
im Saale der Singakademie

Mitwirkende: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel)
Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Musik für Violoncello und Klavier . . . . . Heinrich Kaminski (geb. 1886)
1. Fantasia (bewegt)
2. Tanz (feierlich schreitend)
3. Finale (Allegro)
Ausführende: Duscha v. Hakrid (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Passacaglia und Fuge für Orgel . . . . . Heinz Tiessen (geb. 1887)
Ausführender: Fritz Heitmann (Orgel)

Capriehos, sechs Klavierstücke op. 14 . . . . . Gerhard Frommel (geb. 1906)
1. Preludio
2. Danza triste
3. Nachtstück I
4. Nachtstück II
5. Improvisation
6. Capricho
Ausführender: Georg Kuhlmann (Klavier)

Konzertflügel Steinway & Sons
Konzertflügel Bechstein

C/1439

3 Abzüge

Preußische Akademie der Künste
Abteilung für Musik

KAMMERMUSIKKONZERT

am Montag, dem 25. Januar 1943, 17 Uhr
im Saale der Singakademie

Mitwirkende: Duscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel)
Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Musik für Violoncello und Klavier . . . . . Heinrich Kaminski (geb. 1886)
1. Fantasia (bewegt)
2. Tanz (feierlich schreitend)
3. Finale (Allegro)
Ausführende: Duscha v. Hakrid (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Passacaglia und Fuge für Orgel . . . . . Heinz Tiessen (geb. 1887)
Ausführender: Fritz Heitmann (Orgel)

Capriehos, sechs Klavierstücke op. 14 . . . . . Gerhard Frommel (geb. 1906)
1. Preludio
2. Danza triste
3. Nachtstück I
4. Nachtstück II
5. Improvisation
6. Capricho
Ausführender: Georg Kuhlmann (Klavier)

Konzertflügel Steinway & Sons
aus Bechstein

C/1439

Adler

Preußische Akademie der Künste
Abteilung für Musik

Kammermusik-Konzert
am Montag, dem 25. Januar 1943, 18 Uhr
im Saale der Singakademie

Mitwirkende: Tuscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel)
Georg Kühlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Musik für Violoncello und Klavier — Heinrich Kaminski (geb. 1886)
1. Fantasia (bewegt)
2. Tanz (feierlich schreitend)
3. Finale (allegro)
Ausführende: Tuscha von Hakrid (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Passacaglia und Fuge für Orgel — Heinz Tiessen (geb. 1887)
Ausführender: Fritz Heitmann (Orgel)

Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14 — Gerhard Frommel (geb. 1906)
1. Preludio
2. Danza triste
3. Nachtstück I
4. Nachtstück II
5. Improvisation
6. Capricho
Ausführender: Georg Kühlmann (Klavier)

Konzertflügel Steinway

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 5. Dezember 1942
C 2, Unter den Linden 3

E i n l a d u n g

zu einer Sitzung des Senats, Abteilung für Musik
am Donnerstag, dem 10. Dezember 1942 um 15 1/2 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Reichseinheitlichen Ordnung des Musikerziehungswesens
2. Staatliche Anerkennung als Privatmusiklehrer für den Konzertmeister Gerhard Kahn in Sagan
   Erl.v.29.9.42 - V c 2211 -
3. Antrag des Komponisten und Pianisten Cornelius Czarniawski in Wien um Anstellung als Lehrer an einer Musiklehranstalt
   Erl.v.26.8.42 - V c 2159
4. Anstellung der Ansiedlerin Grete Masetti als Klavierlehrerin an einer Musiklehranstalt
   Erl.v.24.11.42 - V c 2650 -
5. Vorschläge für die Wiederbesetzung der Stelle des Professors Klussmann an der Hochschule für Musik in Köln
   Erl.v.29.10.42 - V a 2487 -
6. Jugendmusikschule in Stralsund
   Erl.v.16.11.42 - V c 2516 -
7. Besprechung der Konzertprogramme
8. Verschiedenes.

Der Vorsitzende

Ko

21

AUGUST WENZINGER

BASEL
BACHLETTENSTR. 84

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 5. Dezember 1942
C 2, Unter den Linden 3

E i n l a d

zu einer Sitzung des Senats, A
am Donnerstag, dem 10. Dezemb

Tagesord

1. Bekannt
   erzieh
2. Staat
   Kons
3. An
   n
   sikl
   Erl.v.
4. Anstellung der
   lehrerin an einer Musi
   Erl.v.24.11.42 - V c
5. Vorschläge für die Wiederb
   fessors Klussmann an der H
   Erl.v.29.10.42 - V a
6. Jugendmusikschule in Stral
   Erl.v.16.11.42 - V c
7. Besprechung der Konzertprog
8. Verschiedenes.

Der Vorsitzende

Georg Schumann

Preussische Akademie der Künste zu Berlin

Einladung
zu einem
Konzert
mit dem
Berliner Philharmonischen Orchester
am Dienstag, dem 10. März 1942, abends 6 Uhr
im Saale der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Solisten: Amalie Merz-Tunner (Sopran), Arno Erfurth (Klavier)
Leitung: Die Komponisten

Vortragsfolge:
Heinz Schubert (geb. 1908): „Vom Unendlichen", Präludium und Fuge für Sopran und Streichorchester (Erstaufführung)
Johannes Przechowski (geb. 1904): Klavierkonzert (Uraufführung)
Joh. Nep. David (geb. 1895): Partita Nr. 2 Werk 27 (Erstaufführung)

Gültig für 2 Besucher

Der stellvertretende Präsident
Georg Schumann

22

Preussische Akademie der Künste Berlin, den 22. Januar 1943

Zahlungsstelle: Kasse in

Rechnungsjahr 1942

Titelbuch Nr. Seite Nr.

Verbuchungsstelle: Kap. 167 A Tit. 56 Konzert am 25.1.43

J. Nr. 45/52

Auszahlungsanordnung

1.	Des Empfängers	Name: Stand: siehe umseitig! Wohnort:
2.	Betrag	660 ~~Rmk~~ -- Rpf buchstäblich: Sechshundertsechzig Reichsmark - - - - - - - - -

An die Kasse der Preussischen Akademie der Künste

Buchh.: Berlin

u. U. an die

Kasse in

(Für den Zahlungsstempel der Kasse freilassen!)

Betrag erhalten

den 19

Nr. 104 RO. Auszahlungsanordnung über einmalige Ausgaben. (Schleswig 1940).

F. Johannsens Buchdruckerei, Johs. Ibbeken, Schleswig.

Heftrand

3.	Gegenstand und Rechtsgrund der Ausgabe, sonstige Bemerkungen, Anlagen usw.	Für Mitwirkung in dem Konzert am 25. Januar 1943 erhalten an Honorar: RM Duscha von Hakrid, Potsdam-Geltow, Franzensberg 3 15o.- Professor Fritz Heitmann, Bln-Zehlendorf Ithweg23 15o.- Pianist Georg Kuhlmann, Graz/Steiermark Grabengürtel 82 16o.- Cellist August Wenzinger z. Zt. Berlin 2oo.- RM 66o.- Freie Künstler!
4.	Bescheinigung des Rechnungsbeamten	Festgestellt:

Der Betrag in Spalte 2 ist durch Post bzw. bar zu zahlen, und wie angegeben, zu verbuchen.

Der Präsident
Im Auftrage

Heftrand

Akademie d. Künste-Be
20 JAN 43
№ 0052

An die Preußische Akademie der Künste
Berlin C.2
Unter den Linden 3. 23

Auf das Schreiben vom 12. Januar bestätige ich meine Mitwirkung im Konzert am 25. Januar (Passacaglia und Fuge von Heinz Tiessen).

17.1.1943.

Heil Hitler!

Fritz Heitmann

Absender: Prof. Heitmann
Berlin-Zehlendorf
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt
Ithweg 23
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Postkarte
Frauen und Mädel-
Mitarbeit bei der Reichspost
Sie verbindet Front und Heimat

DEUTSCHES REICH
an

An die Preußische
Akademie der Künste

Berlin C.2

Unter den Linden 3.
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

3.41 △ C154

24

Akademie d. Künste-Berlin
No 0045 18 JAN. 1943

An die Preussische Akademie
der Künste –

ich bestätige dankend Ihren
heutigen Brief und übernehme
gerne den Klavierpart des
Kaminski Werkes.

Mit deutschem Gruss
Dussa von Hakrid.

13. I. 1943

Ko13

Der Reichsmarschall
des Großdeutschen Reiches
Chef des Stabsamtes

Berlin W 8, den
Leipziger Str. 3
Fernruf: 12 00 44

19.1.1943

27.1.43

Herr Staatsrat Dr. Gritzbach läßt für die Einladung zum Kammermusikkonzert am 25. Januar 1943 in der Singakademie herzlich danken. Infolge seines Aufenthalts im Hauptquartier des Oberbefehlshabers der Luftwaffe ist er leider nicht in der Lage, diese Veranstaltung zu besuchen.

i.A. Schulze,
Regierungsoberinspektor

An die
Preußische Akademie der Künste
B e r l i n W 8
Unter den Linden 3 - Kronprinzenpalais

DER REICHSMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG
UND VOLKSBILDUNG
Der Chefadjutant

BERLIN W 8
UNTER DEN LINDEN 69
FERNSPR. 11 00 30

den 20. Januar 1943

23. JAN.

Herrn
Professor Dr. Georg Schumann
- Preußische Akademie der Künste -
B e r l i n C 2
Unter den Linden 3

Sehr geehrter Herr Präsident!

Herr Reichsminister Rust hat mich beauftragt, Ihnen für die Einladung der Preußischen Akademie der Künste zu dem am 25. Januar d.Js. stattfindenden Kammermusikkonzert zu danken. Leider ist es Herrn Reichsminister nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!

(Weidner)
SA-Sturmbannführer

Sekretariat
des
Präsidenten des Volksgerichtshofs
Der persönliche Referent
- Landgerichtsdirektor Stier -

Berlin W 9, den 19. Januar 1943
Bellevuestraße 15
Fernsprecher: 21 83 41

21. JAN. 43

An die
Preußische Akademie der Künste,

B e r l i n W 8,
Unter den Linden 3

Herr Präsident Dr. Freisler läßt für die liebenswürdige Einladung zu dem am 25. Januar stattfindenden Kammermusikkonzert seinen verbindlichsten Dank aussprechen. Zu seinem Bedauern ist er nicht in der Lage, der Einladung Folge zu leisten, da er sich am 25.1. außerhalb Berlins befindet.

Heil Hitler!

Stier.

K013

28

Der Reichsführer-SS
Persönlicher Stab
Hauptabt.: Orden u.Gäste
Tgb.-Nr.
Bei Antwortschreiben bitte Tagebuch-Nummer angeben
Pf.

Berlin SW 11, den 18.1.43
Prinz-Albrecht-Straße 8

An die
Preußische Akademie der Künste
B e r l i n W 7
Unter den Linden 3

20 JAN 43

Im Auftrage des Reichsführers-SS danke ich für die freundliche Einladung zu dem am 25. Januar 1943, 18 Uhr, stattfindenden Kammermusikkonzert.

Der Reichsführer-SS bedauert, der Einladung infolge dienstlicher Abwesenheit leider nicht Folge leisten zu können.

Heil H i t l e r !
I.A.

SS-Unterscharführer d.R.

29

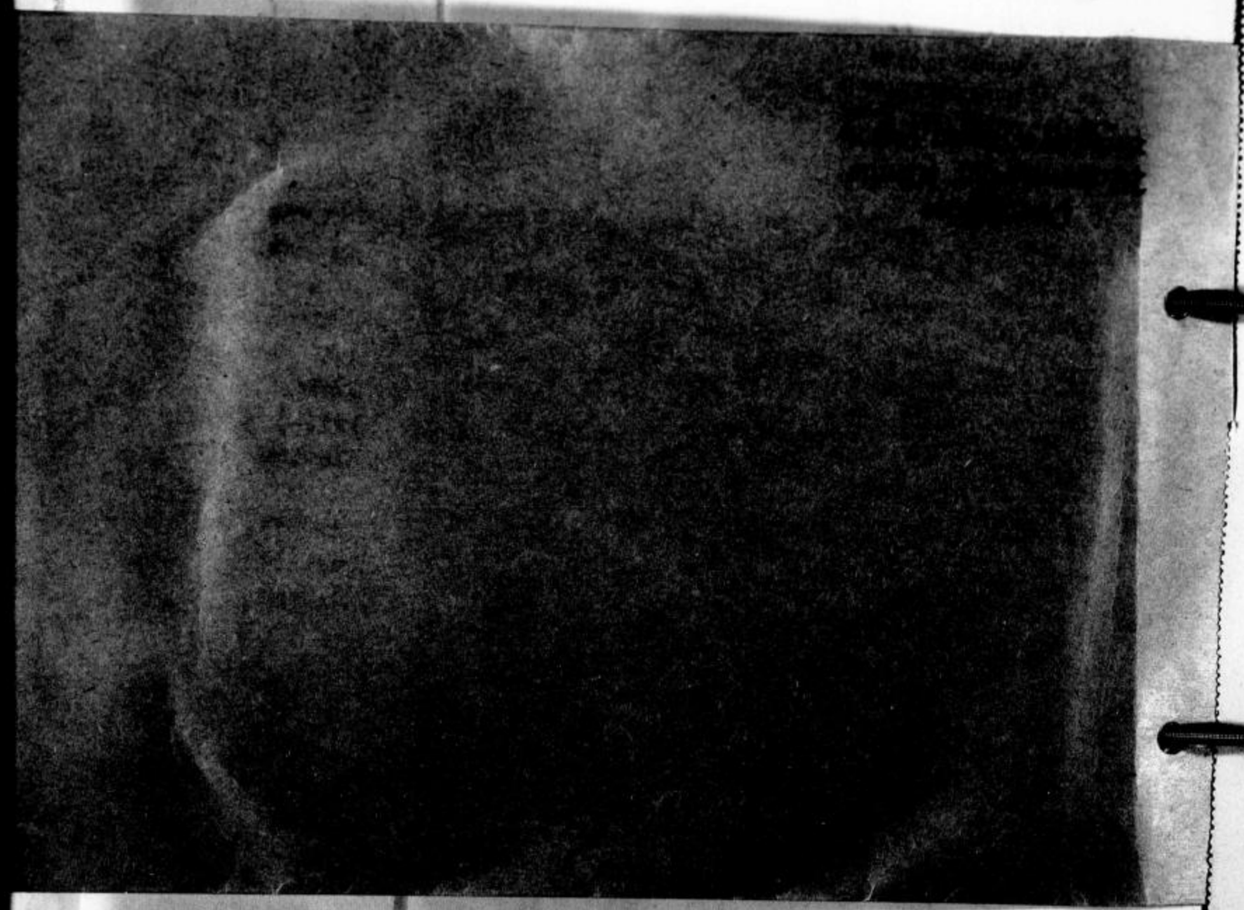
Preußische Akademie der Künste zu Berlin
Unter den Linden 3

BERLIN C2, den 19. Januar 1943

Das für Montag, den 25. d. Mts. angesetzte Kammermusik-Konzert findet nicht um 18 Uhr, sondern bereits um **17 Uhr** statt.

Der Stellvertretende Präsident
Georg Schumann

C/1439



30

HERR / FIRMA

Preuß. Akademie der Künste
unter den Linden 3.

Sie empfangen anbei:

1300 Postkarten

Vorverlegtes Kammermusik-
Konzert.

1 Pakete

Berlin, den 20. 1. 1943

A.W. HAYN'S ERBEN
BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
BERLIN SW 68 · ZIMMERSTR. 29
FERNSPRECHER: 17 14 72 · 17 14 73

Beanstandungen können nur innerhalb von 3 Tagen Beachtung finden

Preußische Akademie der Künste zu Berlin
Unter den Linden 3

20. JAN. 43

BERLIN C 2, den 19. Januar 1943

Das für Montag, den 25. d. Mts. angesetzte Kammermusik-Konzert findet nicht um 18 Uhr, sondern bereits um **17 Uhr** statt.

Der Stellvertretende Präsident
der Preuß. Akademie der Künste
Georg Schumann

18. Januar 1943

Hochverehrter Herr Reichsminister! **R u s t**

Die Preussische Akademie der Künste veranstaltet am Montag, dem 25. Januar 1943 um 17 Uhr in Saale der Singakademie (Kastanienwäldchen) ein Kammermusikkonzert.

Zur Aufführung gelangen:

Heinrich Kaminski, Musik für Violoncello und Klavier
Heinz Tiessen, Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46
Gerhard Frommel, Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14

Die Ausführenden sind: Duscha von Hakrid-(Klavier), Fritz Heitmann (Orgel), Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello).

Zu dieser Veranstaltung erlaube ich mir Sie, hochverehrter Herr Reichsminister, im Namen der Preussischen Akademie der Künste unter Beifügung einer Eintrittskarte ganz ergebenst einzuladen.

Mit Heil dem Führer!
Der Präsident
In Vertretung

K013

12 JAN 43 33

Sehr geehrter Herr Oberinspektor

Wie mir Herr von Wolfurt sagte, wende ich mich wegen der Einladungen zum Akademiekonzert 25. I., in welchem meine Passacaglia + Fuge + Orgel aufgeführt wird, am besten direkt an Sie. Wenn Einladungen sowohl für 2 als auch für 1 Person gedruckt werden, möchte ich Sie bitten, mir 40 zu 2 und 25 zu 1 zu senden; sollten aber nur solche für 2 Personen gedruckt werden, dann bäte ich um 60 zu 2.

Mit bestem Dank im Voraus

Heil Hitler!

Prof. Heinz Tiessen

10.1.43.

Prof. Heinz Tiessen
Berlin-Zehlendorf
Waldhüterpfad 81

Absender: Prof. Heinz Tiessen
Berlin-Zehlendorf
Wohnort, auch Zustellpostamt: Waldhüterpfad 81
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

Postkarte

KRIEGSWHW
1942 1943

Herrn
Oberinspektor Koerber
Preußische Akademie der Künste
Berlin C. 2.
Unter den Linden 3.
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfach

34

Preußische Akademie der Künste

Einladung
zu einem

Kammermusikkonzert

am Montag, dem 25. Januar 1943, 18 Uhr
in der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Vortragsfolge:

Heinrich Kaminski: Musik für Violoncello und Klavier
Heinz Tiessen: Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46
Gerhard Frommel: Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14

Solisten: Duscha von Hakrin (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel),
Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Gültig für 2 Besucher

Der stellvertretende Präsident
Georg Schumann

D. v. Hahrid
Potsdam-Geltow
Franzensberg 3.

35

20

Vergiss nicht Strass
und Hausnummer
anzugeben.

An die
Preussische Akademie d. Künste

Berlin C 2

~~Pariser Pl. 4.~~
Unter den Linden-

36

Dr. Raucke L 12679
Lief. Gen. Postamt Berlin

1 Werfen Vorgeschr. 15.1.

gesandt
L 18/1. Ew.

Hänsch, Johannes, Berlin
65. Selva (Wolkenstein) *
66. Alpenglühen am Viglijoch *
67. Starker Frost, Regenbogensee *
68. Heidereutersee, Sommer *

Hauschild, Walter, Berlin
69. Pinguine. Muschelkalkstein *

Hausmann, Wilhelm, Berlin
70. Stehendes Mädchen. Getönter Gips *
71. Bildnisbüste. Terrakotta *
72. Plaketten. Silber, Bronze und Gips *

Heinrich, Otto, Berlin
73. An der Heiligen Geistkirche in Potsdam *

Hennemann, Karl, Berlin
74. Nach Sonnenuntergang *
75. Mecklenburgische Seenlandschaft *

Franz Dankein, Ruhende Mädchen

6

Zur Veranstaltung am 25.1.43 Kammermusikkonzert
sind die mit + bezeichneten Personen einzuladen:

RBeh. 151 Staatssekretär Krohn +
G 36 Magistratsoberschulrat Bohm +
G 53 General a.D. Cettritz +
R 154 ~~G 62~~ Dr. Engel +
~~G 71 Dr. Firnhaber~~
~~G 92 Goose~~
G 105 Heckmann +
~~G 116 Hüger~~
G 141 Fräulein Knauff +
G 162 Frau Major Knauff, Dahlem, Dillenburger Str. 5 +
G 142 Knoll +
~~G 146 Dr. Kosegarten~~
~~G 178 Professor Dr. Lange, Berlin N 39, Föhrer Str. 2~~
G 172 Lettré +
G 185 Generalleutnant von Mertz, Potsdam, Persiusstr. 12 +
G 187 Dr. Mosch +
~~G 210 Dipl.-Ing. Fuchlmann~~
G 211 Pook +
~~G 246 Schiller~~ † 11.42
G 258 Frau Studienrat Dr. Schmidt, Bln-Schmargendorf Helgolandstr. 14 +
~~G 253 Schnaubert~~
G 261 Schoenborn +
G 267 Hauptmann a.D. P. Siegener, Bln-Lichterfelde Ost, Lankwitzer Str. 12 +
~~G 317 Dr. Wiedemann~~
G 341 F. R. Wilm, Bln-Charlottenburg 9, Mecklenburgallee 18 +
Frl. Kaum, Bln-Zehlendorf-West, Kaumstraße +
Frl. Clare Schroeder Bln-Nikolassee Schopenhauerstr. 63 b/Koch +

38

HERR / FIRMA

Preußische Akademie der Künste
Unter den Linden 3

Sie empfangen anbei:

1500 Stück Einladungs-
karten zum 25. 1. 43
(Kammermusikkonzert)

1 Pakete

Berlin, den 15. 1. 19 43

A.W. HAYN'S ERBEN
BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
BERLIN SW 68 · ZIMMERSTR. 29
FERNSPRECHER: 17 14 72 · 17 14 73

Beanstandungen können nur innerhalb von 3 Tagen Beachtung finden

39

Preußische Akademie der Künste

Einladung

zu einem

Kammermusikkonzert

am Montag, dem 25. Januar 1943, 18 Uhr

in der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Vortragsfolge:

Heinrich Kaminski: Musik für Violoncello und Klavier

Heinz Tiessen: Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46

Gerhard Frommel: Caprichos, sechs Klavierstücke op. 14

Solisten: Dusda von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel), Georg Kuhlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

Gültig für 2 Besucher

Der stellvertretende Präsident

Georg Schumann

C/1439

Preußische Akademie der Künste

Einladung

zu einem

Kammermusikkonzert

am Montag, dem 25. Januar 1943, abends 6 Uhr

in der Singakademie (Kastanienwäldchen)

Vortragsfolge:

Heinrich Kaminski: Musik für Violoncello und Klavier

Heinz Tiessen: Passacaglia und Fuge für Orgel Werk 46

Gerhard Frommel: Capriccios, sechs Klavierstücke op. 14

Solisten: Ljuscha von Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel),
Georg Kühlmann (Klavier), August Wenzinger (Cello)

1500

Korrektur erbeten

Gültig für 2 Besucher

Der stellvertretende Präsident

Georg Schünemann

am Donnerstag, dem 10. Dezember 1942 um 15 1/2 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Reichseinheitlichen Ordnung des Musikerziehungswesens
2. Staatliche Anerkennung als Privatmusiklehrer für den Konzertmeister Gerhard Kühn in Sagan
   Erl.v.29.9.42 - V c 2211 -
3. Antrag des Komponisten und Pianisten Cornelius Czarniawski in Wien um Anstellung als Lehrer an einer Musiklehranstalt
   Erl.v.26.8.42 - V c 2159
4. Anstellung der Umsiedlerin Grete Masetti als Klavierlehrerin an einer Musiklehranstalt
   Erl.v.24.11.42 - V c 2650 -
5. Vorschläge für die Wiederbesetzung der Stelle des Professors Klussmann an der Hochschule für Musik in Köln
   Erl.v.29.10.42 - V a 2487 -
6. Jugendmusikschule in Stralsund
   Erl.v.16.11.42 - V c 2516 -
7. Besprechung der Konzertprogramme
8. Verschiedenes.

Der Vorsitzende

Georg Ostermann

Preußische Akademie der Künste

Singakademie (Kastanienwäldchen), Montag, den 25. Januar, 18 Uhr

Kammermusikabend

Werke von: Gerhard Frommel, Heinrich Kaminski, Heinz Tiessen

Solisten: Dusche v. Hakrid (Klavier), Fritz Heitmann (Orgel), Georg Kuhlmann (Klavier), Aug. Wenzinger (Cello)

Aufsicht [illegible] Fritz Kuhn

41

J. Nr. 37

12. Januar 43

Sehr geehrter Herr Professor,

bezugnehmend auf die mit Ihnen geführten Verhandlungen bitten wir Sie den Orgelpart der Passacaglia und Fuge von Heinz Tiessen in unserem Konzert am 25. Januar zu übernehmen und erlauben uns Ihnen ein Honorar von 150 RM anzubieten. Wir bitten Sie freundlichst um eine Bestätigung dieses Schreibens.

Mit deutschem Gruss
Heil Hitler!
Abteilung für Musik
Der Vorsitzende

Herrn
Professor Fritz Heitmann
Bln-Zehlendorf
Ithweg 23

J. Nr. 36

12. Januar
1943

Sehr geehrte Frau von Hakrid,

bezugnehmend auf die mit Ihnen geführten Verhandlungen bitten wir Sie den Klavierpart des Werkes von Heinrich Kaminski in unserem Konzert am 25. Januar zu übernehmen und erlauben uns Ihnen ein Honorar von 150 RM anzubieten. Wir bitten Sie freundlichst um eine Bestätigung dieses Schreibens.

Mit deutschem Gruss
Heil Hitler!
Abteilung für Musik
Der Vorsitzende

Frau
Duscha v o n H a k r i d
Potsdam - Geltow
Franzensberg 3

am Donnerstag, dem 10. Dezember 1942 um 15 1/2 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Reichsreichheitlichen Ordnung des Musik-
er...
2. Sta... für den
Kon...
3. Anti... ...s Czar...

Bettkarte
B1 Nr. 16479
dito 16480
Fahrschein Lift Nr.
91.024
gesandt an
Sočnik
am 18/1.43

44

8. Januar 1943

J. Nr. 0021

B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Pianist Georg K u h l m a n - wohnhaft in Graz/Steiermark, Grabengürtel 82 - am 25. Januar d. Js. in einem Kammermusikkonzert der Preussischen Akademie der Künste mitwirkt. Da Herr Kuhlmann am 24. und am 27 Januar für Konzerte in Danzig verpflichtet ist, ist es erforderlich, dass er in der Nacht vom 24. zum 25. von Danzig nach Berlin und in der Nacht vom 25. zum 26. Januar von Berlin nach Danzig reist. Er bedarf daher dringend der Bewilligung einer Schlafwagenkarte 2. Klasse für dies beiden Reisestrecken. Wir geben hiermit die Erklärung ab, dass die Reise des Pianisten Georg Kuhlmann als Dienstreise anzusehen ist.

Der Präsident
In Vertretung
[signature]

Georg Kuhlmann

Graz (Steiermark), den 25. XII. 42
Grabengürtel 82
Fernruf 81794

An die
Preußische Akademie der Künste, Abt. Musik,
B e r l i n

Auf Ihr Schreiben vom 14. XII. 42 teile ich Ihnen mit, daß ich zur Mitwirkung an Ihrem Konzert vom 25. I. 43 zu dem durch die Umstände bedingten Honorar von RM 250.- gern bereit bin und die "Caprichos" von Frommel gerne spielen werde.

Wie ich in fernmündlicher Rücksprache mit Herrn v. Wolfurt bereits besprechen konnte, habe ich allerdings am 24. I. noch in Danzig zu wirken und am 27. I. dort bereits wieder eine Uraufführung zu spielen, so daß ich Sie bitten möchte, für eine Schlafwagenkarte II. Kl. von Danzig nach Berlin für die Nacht vom 24. zum 25. I. und ebenso für die Rückfahrt im Schlafwagen Berlin/Danzig 25./26. Januar besorgt zu sein, damit ich auch den für mich notwendigen Arbeitstag am 26. I. nicht verliere.

Die Bettkarten bitte ich Sie, da ich ab 10. I. auf Reisen bin, an Herrn Direktor Soonik, Danzig, Gralathstr. 10 eingeschrieben zu senden.

Mit verbindlichem Gruß und

Heil Hitler!

Georg Kuhlmann

Q 0075 450-42

Prof. Heinz Tiessen
Berlin-Zehlendorf
Waldhüterpfad 81

Hannover 46

31. 12. 43.

-6 JAN. 1944

Hochverehrter Herr Professor!

Nehmen Sie - mit vielem Dank für Ihre liebenswürdigen Zeilen in Angelegenheit meines Orgelwerks - meine allerherzlichsten Wünsche für ein segensreiches Jahr 1943, insbesondere für eine völlig zufriedenstellende Gesundheit und möglichst viel Anlass zu Zufriedenheit und Freude!

In aller Ergebenheit
grüßt Sie Ihr
Heinz Tiessen

3m 1. 2. 3.

47

Artur Trachte Einschreiben

Volksschlacht Schach Schachter

Schlachtsee Hausbrandstr. 4a

gesandt
Heinrich Rominski
„Musik für Violoncello
u. Klavier"
Cello-Stimme

18.12.42

Preussische Akademie der Künste

Berlin, den 17. Dezember 1942
C 2, Unter den Linden 3

Sehr verehrter Herr Kolbe,

Ihrem Wunsche, Herrn Heitmann für die Aufführung Ihrer " Passacaglia und Fuge " zu gewinnen, möchte ich natürlich sehr gern nachkommen. Ich bitte Sie aber zu bedenken, dass wir auch gern jüngere, weniger bekannte Organisten zu den Aufführungen der Akademiekonzerte hinzuziehen möchten. Selbstverständlich habe ich absolut nichts gegen Herrn Heitmann einzuwenden, der wohl zur Zeit der beste Organist hier in Berlin ist, aber es wäre nicht notwendig ihn in jedem Konzert der Akademie mitwirken zu lassen. Bitte überlegen Sie sich den Fall, ob wir vielleicht Herrn Professor Reimann oder einen anderen, Ihnen sympathischen Organisten mit der Ausführung des Orgelparts betrauen könnten, und geben Sie uns möglichst bald Nachricht.

Mit den besten Grüssen und Heil Hitler!

Ihr

Herrn
Professor Heinz T i e s s e n
Bln-Zehlendorf
Waldhüterpfad 81

Leptien, Rudolf, Berlin
167. Junge schleichende Katze. Holz *
168. Junge Katze, spielend. Holz *

List, Hans, Berlin
169. Mittag *
170. Dreiklang *

Luckner, Graf H., Berlin
171. Toskanische Landschaft
172. Zinnien *

Merling, Paul, Berlin
173. Mutter und Kind. Zink *
174. Sommerabend. Zink *

Merz, Eduard, Berlin
175. Bildnis Paul Wegener. Bronze *
176. Mädchenkopf. Holz *

Miehe, Walter, Berlin
177. Bildnis Reichswirtschaftsminister Dr. Walther Funk

Müller, Bruno, Berlin
178. Stilleben mit Pfirsichen *

Müller, Erich Martin, Berlin
179. Frühling in der Oberpfalz *
180. Frühling in Schwaben *

Nagel, Otto, Berlin
181. Die Petristraße *
182. Die Waisenstraße *

Naubereit, Christiane, Berlin
183. Mädchen mit Spiegel. Gips *
184. Bildnisbüste Dr. M. Gips

Paeschke, Paul, Berlin
185. Ragusa *
186. Vor dem Schloß *

Partikel, Alfred, Prof., Königsberg i. Pr.
187. Alter Apfelbaum *
188. Fischerhaus *
189. Rotkehlchen im Baumschatten *

Peter, Walter, Berlin
190. Liegende. Bronze *

49

14. Dezember
1942

Sehr geehrter Herr Dr. Kuhlmann,

am 25. Januar 1943 veranstalten wir ein Kammermusikkonzert im Saale der Singakademie, in dem u. a. die Caprichos von Gerhard F r o m m e l für Klavier zur Aufführung gelangen sollen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Klavierstücke spielen wollten und erlauben uns Ihnen als Honorar 250 RM vorzuschlagen, wobei wir zu berücksichtigen bitten, dass unsere Mittel beschränkt sind, da unser Etat im Kriege sehr gekürzt worden ist. In Erwartung Ihrer freundlichen Rückäusserung.

Mit deutschem Gruss
Heil Hitler!
Abteilung für Musik
Der Vorsitzende

Herrn Pianisten
Dr. Georg Kuhlmann
G r a z
Schloss Eggenberg

14. Dezember 1942

Sehr geehrter Herr Pepping,

für die Übersendung Ihrer Chöre danken wir Ihnen verbindlichst, wollen aber der für den März n. Js. vorgesehenen Uraufführung des Gesamtwerkes nicht vorgreifen und möchten daher irgendeine andere Komposition von Ihnen zur Aufführung bringen. Wir bitten Sie daher freundlichst um Zusendung eines Kammermusikwerkes von Ihnen (vielleicht auch für Klavier allein), da wir im späten Frühjahr voraussichtlich noch ein Konzert veranstalten werden. Ihre Chöre schicken wir Ihnen angeschlossen mit bestem Dank wieder zurück.

Mit deutschem Gruss
Heil Hitler!
Abteilung für Musik
Der Vorsitzende
Im Auftrage

Herrn
Ernst Peppping
Bln-Spandau
Johannesstift Kirchenmusikschule

Die Chöre von Pepping sind musikalisch recht dürftig. Melodisch ist der VI. Band (Hans Walther von der Vogelweide) stärker als der zweite. Jedoch ist die ganze Sprache, abgesehen von der manierierten Deklamation so langweilig, daß man keinen Grund hat, diese Stücke vor der Berliner Erstaufführung, herauszustellen. Mag der Sehr noch so kunstvoll erscheinen, es kommt letzten Endes auf die Wirkung an – und die ist ermüdend.

Max Trapp

22. Nov. 42

Ganz meine Meinung

[illegible]

Unaufführlich nicht vorgreifen
Bitte uns irgend ein Stück für Klavier
oder Klavier allein
zu schicken
Da wir vermutlich noch im Kam. Orch.
in späteren Fritzgeb. veranstalten
wollen

K21

E i n s c h r e i b e n !

Frau

D u s c h a v o n H a k r i d

Potsdam - Geltow

Frankensberg 3

gesandt Heinrich Kaminski
Musik für Violoncello und Klavier
Partitur 24/42

12.12.42

Einschreiben!

53

Zürich
-9. DEZ. 1942

J. Nr. 24/42

1) Betrifft: Heinrich Kaminski
Musik für Violoncello und Klavier

2) Der Vorsitzende des Senats, Abteilung für Musik, bittet um gefällige Durchsicht vorgenannter Angelegenheit.

Name	Zugesandt am	Etwaige Stellungnahme oder Bemerkungen
Herrn Professor Trapp	6.11.42	Wie alles von Kaminski hat auch dieses Werk hohes Niveau. Die ewige Figuration gehört zu seinem Stil, wirkt aber auf die Dauer einseitig undermüdend. Wenn an eine Aufführung gedacht wird, so müsste ein hervorragender Alliist gewonnen werden, der nicht nur technisch einwandfrei spielt, sondern vor allem grossen Ausdruck besitzt. Max Trapp

Freigemachte Rückenschrift anbei!

Ko

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 1082

ENDE